

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Trauben, die ess' ich gern (1836)

1 Trauben, die ess' ich gern,
2 Das kannst du glauben,
3 Süßer als Mandelkern
4 Schmecken die Trauben.

5 Trauben hol mir geschwind,
6 Hole mir Trauben.
7 Daß sie gegessen sind,
8 Kann ich nicht glauben.

9 Mutter, an dem Spalier
10 Und an den Lauben,
11 Ueberall, da und hier
12 Giebt es noch Trauben.

13 Trauben, die ess' ich gern,
14 Das kannst du glauben,
15 Süßer als Mandelkern
16 Schmecken die Trauben.

(Textopus: Trauben, die ess' ich gern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43744>)